

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 36

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbandswesen.

Als Aufgaben des projektirten ständigen Gewerbesekretariats der Stadt Bern nennt Hoos-Fegher: Dasselbe würde das Sekretariat des Handwerker- und Gewerbevereins, eventuell auch allfälliger Kommissionen sein (Protokollführung, Korrespondenzen, Bibliothek, Archiv etc.), Propaganda zur Gründung neuer Berufsvereine der Arbeitgeber und für Gewinnung neuer Mitglieder zu entfalten haben, mitwirken bei Eingaben an Behörden betr. Submissio, Vorberatung von Gesetzen und Vorschriften, bei Tarifentscheidungen; es würde regelmäßig Mitteilungen an die lokale Presse ergehen lassen sowie Presse und Litteratur in Bezug auf Interessenfragen studieren. Eine seiner wesentlichsten Aufgaben liegt in der Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes und aller Mißbräuche im Erwerbseben, welche den Gewerbestand bedrohen und schädigen, insbesondere schwindelhafter Ankündigungen, Scheinliquidationen, Preisunterbietungen, Fälschungen und dergleichen. Das Sekretariat hätte Maßnahmen in Anregung zu bringen zur Hebung der Gewerbetätigkeit in Bern. Der ständige Sekretär in Bern müßte den Schutz der Meisterschaft bei Anlaß von Streifen, besonders auch durch Benützung der öffentlichen Presse übernehmen. Er müßte ein vielseitig tüchtiger Mann sein, auch juristische Bildung dürfte ihm nicht abgehen. Der Berufslehre und dem Lehrlingswesen hätte er seine besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

So beliebte denn nach gewalteter Diskussion einstimmig folgende Resolution:

„Die über 100 Mann starke Hauptversammlung von Gewerbetreibenden der Stadt Bern, nach angehörtm Referat und eingehender Diskussion, beschließt: Es wird als dringend notwendig bezeichnet, für den Platz Bern ein ständiges Gewerbesekretariat so bald als tunlich zu organisieren. Der Vorstand des Handwerker- und Gewerbevereins wird mit der Ausführung des Beschlusses und der Errichtung eines solchen Institutes beauftragt.“

Verschiedenes.

Den Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte diene zur Notiznahme, daß an der Schweizer landwirtschaftlichen Ausstellung in Frauenfeld vom 18.—27. September 1903 eine große Abteilung für Maschinen und Geräte der Milchwirtschaft, des Feld- und Wiesenbaues, des Acker- und Gartenbaues, des Obst- und Weinbaues, der Hauswirtschaft, der Pferde-, Vieh-, Geflügel- und Bienenzucht, des Tier- und Pflanzenschutzes, der Waldwirtschaft etc. eingerichtet wird und daß Anmeldungen für solche Ausstellungen-

gegenstände teils bis 1. Mai, teils bis 1. Juli eingereicht werden müssen. Es gibt Barprämien, Medaillen, Diplome, Ehrenmeldungen etc.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat beauftragte den Vorstand des Bauwesens I, die ehemalige Strafanstalt so abbrechen zu lassen, daß die Arbeiten so viel wie möglich auf die Winterszeit verlegt, jedoch so gefördert werden, daß der Bau einer Straße vom oberen Mühlesteg zur Bahnhofstraße spätestens im Jahre 1905 erfolgen kann. Die Abbrucharbeiten sind bis auf weiteres in Regie auszuführen.

Verwaltungsgebäude für die Alkoholverwaltung in Bern. Der Bundesrat verlangt von den eidgenössischen Räten die Ermächtigung, auf der im Länggäßquartier in Bern liegenden Landparzelle 707 II, Flur F, ein Verwaltungsgebäude für die Alkoholverwaltung zu erstellen. Hierfür soll dem Bundesrat ein Kredit von Fr. 341,000 auf Rechnung des zu diesem Zwecke angelegten Baufonds eröffnet werden. Allfällige Mehrkosten über den Betrag dieses Fonds hinaus sind aus dem Betriebsüberschuß der Alkoholverwaltung für 1894 zu decken.

Bauwesen in Bern. Der Berner Große Rat bewilligte einen Kredit von 70,000 Fr. als Beteiligung des Kantons an einer für Erweiterung des historischen Museums notwendigen Landerwerbung auf dem Kirchenfelde, sowie einen ersten Kredit von 80,000 Fr. für die Möblierung der neuen Universität.

Bautätigkeit bei Bern. In Münstingen ist ein bedeutender Aufschwung der Bautätigkeit und anderer Erwerbszweige zu konstatieren. Dieser Tage ist das an der Hauptstraße gelegene neue Gebäude der Spar- und Leihkasse Münstingen seiner Bestimmung übergeben worden.

Schießstand Gofau (St. Gallen). Gofau hat beschlossen, einen Schießstand im Kostenbetrage von zirka Fr. 17,000 erstellen zu lassen.

Passerelle Weinfelden. Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, an die Erstellung einer Passerelle zur Verbindung der Bahnhof- mit der Schützenstraße einen Beitrag von 3000 Fr. zu leisten. Die Erstellungskosten der Passerelle sind auf 16,200 Fr. veranschlagt. Von einer Reihe von Interessenten und einigen Gemeinden hinter der Thur wurden an die Erstellung der Passerelle zusammen 6750 Fr. gezeichnet, darunter 5000 Fr. von der Firma Klauer & Cie., Schiffstickerie, Weinfelden.

Für Erstellung von Gefängniszellen im alten Zollgebäude Kreuzlingen hat der thurg. Große Rat Fr. 5000 bewilligt.

Schulhausbau Degerstheim. Die evangelische Schulgemeinde hat ihr altes Schulhaus um 40,000 Fr. an die politische Gemeinde verkauft behufs Verwendung als Realschule und den Bau eines neuen großen Schulhauses auf der Steinegg (Boden von Hrn. Grauer-Frei) beschlossen. Die Vorlegung der Pläne und Kostenberechnungen soll schon im Laufe des Winters stattfinden.

Kasernen-Umbau in Aarau. Die Militärdirektion des Kantons Aargau hat schon vor einiger Zeit den Behörden von Aarau zur Kenntnis gebracht, daß die Unterkunftsverhältnisse in den beiden hiesigen Kasernen einer umfassenden Verbesserung bedürfen und daß den vorhandenen Uebelständen nur durch Erstellung eines neuen Offiziershauses und einer neuen Reitbahn, sowie durch folgende Vorkehrungen und Umänderungen in den Kasernen abgeholfen werden könne: Einrichtung warmer Douchen in der Infanterie-Kaserne und Umbau der Aborten in beiden. Diese letztern Umänderungen erfordern einen Kostenaufwand von Fr. 45,000, wobei für die

Spiegelschrank-
Gläser in allen Größen, plan und facettiert, zu billigsten Tagespreisen.

A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich.

1486
 Verlangen Sie bitte unsern Preiscurant.

Erwerbung von zirka 1000 m² Areal des Feer'schen Gutes, welche beim Ankauf des Bauplatzes für das Offiziershaus mit erworben werden müssen, Fr. 15,000 inbegriffen sind. An die erwähnten Kosten von Fr. 45,000 sollte die Gemeinde Aarau einen angemessenen Beitrag leisten, welcher vom Regierungsrat auf zirka 50 % veranschlagt worden ist. Für die übrigen in Aussicht genommenen Bauten werde der Bund dem Staat Aargau eine entsprechende Zinsvergütung leisten und werde daher auch die Stadt mit Bezug auf dieselben nicht in Anspruch genommen. Der Stadtrat von Aarau hat nun beschlossen: Der Einwohnergemeinde wird die Leistung eines Beitrages von Fr. 10,000 an die geplanten baulichen Aenderungen beantragt.

Ein neues Dekonomiegebäude der landwirtschaftlichen Winterschule in Sursee, wofür der Regierungsrat einen Kredit von Fr. 22,540 verlangt, wurde vom Großen Räte bewilligt.

Bauwesen in Freiburg. Es herrscht andauernd eine große Unternehmungslust in Freiburg. Hinter den Gebäuden der naturwissenschaftlichen Fakultät in Perolles erhebt sich in prächtiger Lage ein neu errichtetes Greisen-Asyl. Die zur Entlastung der Laufamergasse so notwendige Verbindung der mittleren Stadt mit der obern durch eine neue, sehr aussichtsreiche und sonnige Straße mit mäßiger Steigung vom Rathausplatz bis zum neuen Postgebäude längs dem Abhange gegen das Saanetal ist bereits in Angriff genommen und verspricht eine Zierde der Stadt zu werden. Das ehemalige Gasthaus „Jura“ an der Straße nach Gurniswil wird zu einer Augenklinik umgewandelt, und vom neuen Konviktsbau wird man auch bald etwas hören. Daneben stehen neue Bahnverbindungen mit Bulle und Plaffeien auf der Tagesordnung, und das prächtige und weite Boulevard von Perolles mangelt nur noch des natürlichen Zuganges durch eine Brücke über die Saane. Auch eine neue Kirche für die Außenquartiere ist zum Bedürfnis geworden; doch wird die Platzfrage neben der Geldfrage noch einige Verlegenheiten bereiten.

Das Genfer Sanatorium für Tuberkulose bei Siders im Kanton Wallis soll innert Jahresfrist fertig werden. Da der Baufonds indes sehr zusammengeschmolzen ist, so werden, wie man der „Basler Zeitung“ schreibt, diesen Winter wie vor zwei Jahren überall Sammlungen veranstaltet werden, damit nächsten Winter die Anstalt bezogen werden kann.

Gaswerk Solothurn. Die Aktionäre der Gasfabrik Solothurn haben in ihrer Versammlung lektthin beschlossen, die Offerte der Einwohnergemeinde Solothurn betreffend Ankauf der Gasfabrik durch die Stadt anzunehmen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Einkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

792. Zur sofortigen Lieferung werden 40—60 m² altes Eisenblech in möglichst großen Tafeln und 2—3 mm Dicke gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 792 an die Expedition.

793. Kesselfeuerung für Niederdruckdampf von 0,1 bis 0,5 mag. Bisher wurde der Schutz-Coats geheizt, doch sind dabei Schlacken nicht zu vermeiden. Kennt ein verehrl. Abonnent vielleicht ein Heizsystem, bei dem solche Uebelstände wegfallen, aber keine größeren Kosten für das Brennmaterial — pro Wärme-Einheit — verursachend? Weich event. ein Besucher der Düsselborfer Ausstellung entsprechenden Rat? Höflichen Dank im voraus.

794. Woher bezieht man den sogenannten Metallzement?

795. Wer ist Fabrikant von Strohrabatten?

796. Wer liefert 4 cm dicke Ahornstübe von 6 m Länge?

797. Werden auch Dampf- oder Wasserheizungen fürs ganze Haus erstellt ohne besondern Heizkessel, nur mit Kochherdfeuerung und von wem? Antwort unter A F 972 poste restante, Heiden.

798. Wer liefert billigt fertige Spiegel an Wiederverkäufer?
799. Wer ist Lieferant von geschnittenem Bauholz und Brettern, englischen Nieren und von gutem, billigen Zimnerwerkzeug?

800 a. Wer liefert gute Graphit-Stege, sowie Formand für Metallgießerei? **b.** Welche Glasfabrik oder Handlung liefert gerade oder ballige Gläser zu Schmirapparaten? **c.** Welche Glasfabrik fabriziert Glühlampen oder würde eine neue Ausführungsweise als Spezialität aufnehmen? **d.** Wer liefert feinst gezogenen Platindrath? **e.** Welche Fabrikanten, Kapitalisten und Erfinder würden sich zur Gründung einer Patentverwertungs-Gesellschaft eventuell Maschinenkompanie derselben anschließen? **f.** Welche Präzisionszieherei liefert oder trifft die Einrichtung für gezogene Profil-Stahlstangen? Offerten unter Nr. 800 an die Expedition.

801. Wer könnte prompt 100—150 m² mittelstarkes, im Winter 1901/02 gefälltes Holz liefern? Offerten unter Nr. 801 an die Exp.

802. Welches elektrotechnische Geschäft würde mir an die Hand gehen mit Aufstellung eines Kostenvoranschlags und einer Rentabilitätsberechnung für ein mittleres Elektrizitätswerk mit Turbine, bei nachheriger eventueller Ausführungsübergabe? Offerten unter Nr. 802 an die Expedition.

803. Wäre Käufer von 2 Schwungrädern mit Kurbelarm für Sägen. Hub 60 resp. 66 cm. Offerten unter Nr. 803 an die Exp.

804. Wer ist Lieferant von schöner, weicher, nicht verarbeiteter, sauberer Ahornschmittware von 18—60 cm Breite und 30—36 mm Dicke? Jährlicher Bedarf 5000—6000 □'. Offerten direkt an Jagdhornfabrik Vaar (Zug).

805. Welche Drechserei liefert hölzerne Rollen oder Scheiben für sogenannte Kollhäpeli, dienlich für runde Seitenwindmaschinen? Durchmesser je von 12—22 cm, Dicke zirka 2—4 mm.

806. Wer liefert für Schusterei passende Schleifmaschinen mit Fußbetrieb? Offerten nehmen entgegen Blas. Mamel Söhne in Grethenbach (Solothurn).

807. Kann mir ein freundlicher Leser Mitteilung machen, woher ich Abfälle von Buchsbaumholz in Längen von nicht unter 25 cm und mindestens 8 cm Durchmesser beziehen könnte? Gesf. Antworten event. direkte Offerten erbittet sich W. Surber-Kölliker, Abisrieden-Zürich.

808. Wie hoch kommt der Preis per laufenden Meter mit und ohne Eisen für ein eisernes Gartengeländer mit L-Schindeln, U-Stüdtli und Laten und Geländernieten? Höhe des Geländers 85 cm.

809. Wer liefert größere Fabrikfabren (Art der Bahnhöfe)?

810. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von Wasseruhren? Offerten direkt an H. Fehr, Seilerrei, Flaach.

811. Wer richtet und zähnt Prägenblätter mit Garantie?

812. Eine Wasserkraft von 8 Pferden im Minimum wird täglich 10—12 Stunden benutzt. Könnte man nun mit dieser Kraft während der übrigen Zeit für eigenen Bedarf die elektrische Beleuchtung einführen? Wenn ja, wäre dies zu empfehlen und wie hoch würden sich die Einrichtungskosten im Maximum belaufen? Für Antwort von kompetenter Seite wäre sehr dankbar.

813. Wäre vielleicht ein Fachmann so freundlich und würde mir sagen, welche Vergasung bei einem Deuter Benzinmotor empfehlenswerter ist, die trockene oder die nasse? Bezügl. Aufklärung und Angaben von Adressen zum voraus höfl. dankend, würde konzentrierenden Falls eine bezügl. Abänderung gerne zur Ausführung übertragen.

814. Wer liefert Kochgefäße aus Weichguß mit ganz flachen, abgeschliffenen Böden für elektrische Kochherde?

815. Welche Firma liefert gute Bodenwische, Bodenöl und Stahlspäne billig, bei größeren Quantitäten? Nur gute Ware wird verlangt. Offerten an Ant. Strebel, Farbwarengeschäft, Gersau.

Kanderner

Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kändern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

972

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon **Baumaterialienhandlung** Teleg.-Adr.:
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.